

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH (GWD) und NEW Netz GmbH (NEW Netz)
 Straße Dr.-Paul-Edelmann-Str. 2
 Plz, Ort 41515, Grevenbroich
 Telefon
 Fax
 E-Mail benedikt.kleeff@gwd-grevenbroich.de
 Internet https://gwd-grevenbroich.de
 Zu Händen von Herrn Benedikt Kleeff
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer VE 10145

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Montanusstraße, 41515 Grevenbroich

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

Montanusstraße 78 bis Lindenstraße

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Die Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH (GWD) plant zusammen mit der NEW Netz GmbH (NEW Netz) die Ausschreibung von Kanal- sowie Rohrleitungsarbeiten.

Die GWD ist Auftraggeber und Vertragspartner für alle Kanalbauarbeiten & Stollenbau (Leistung 1, siehe: LV GWD).

Die NEW Netz ist Auftraggeber und Vertragspartner für alle Arbeiten betreffend den Tiefbau & Stollenbau (Leistung 2, siehe: LV NEW Netz).

Die NEW Netz ist Auftraggeber und Vertragspartner für alle Arbeiten betreffend den Tiefbau & Stollenbau (siehe: LV NEW Netz).

Die Baustelle befindet sich auf der Montanusstraße in 41515 Grevenbroich-Stadtmitte und erstreckt sich über den Kreuzungsbereich der Lindenstraße bis zur Montanusstraße auf Höhe der Hausnummer 78.

Die Montanusstraße ist durch eine gemischte Wohn- und Gewerbebebauung geprägt.

Die Maßnahme im Bereich der Versorgungsverlegung erstreckt sich über eine Länge von ca. 150 m.

Die Baumaßnahme erfolgt in offener Bauweise und in der Fahrbahnquerung der Lindenstraße mittels Stollenbaus.

Verlegt werden folgende Versorgungsmedien (NEW Netz):

Trinkwasserleitung ca. 131 m GGG Durchm. 300

Trinkwasserleitung ca. 60

Gasleitung ca 36m DA 160

Ca. 15m Stollenbau

Hierfür sind die Tiefbauarbeiten auszuführen.

Hinweis: Die Rohrleitungsbauarbeiten werden separat vergeben und sind nicht Bestandteil der hier ausgeschrieben zwei Leistungen.

Verlegt werden folgende Leitungen (GWD):
 Kanalleitung ca. 20m HPP Hochlast Vollwand Kanalrohr DN/OD 630
 Kanalleitung ca. 130m Stahlbetonrohr DN 600 KF- GM
 Ca. 12m Stollenbau

Weitere Angaben bzw. Details können den Leistungsverzeichnissen, Zeichnungen und den Planungsunterlagen entnommen werden.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

☐ Beginn der Ausführung

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 72 Tage

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Rein informativ teilt der Auftraggeber mit, dass die ausgeschriebenen Leistungen innerhalb von 72 Werktagen vom ausgewählten Auftragnehmer durchzuführen sind. Die Vertragsfristen ergeben sich aus Ziff. 1.1 des VHB-Formblattes 214.

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YBTMXC4/documents>

☐ können angefordert werden unter:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 10.09.2026 um 12:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 10.10.2026

- p) **Adresse für elektronische Angebote** <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YBTMXC4>
Anschrift für schriftliche Angebote
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) **Zuschlagskriterien**
☐ siehe Vergabeunterlagen
☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium	Gewichtung
Niedrigster Preis	
- s) **Eröffnungstermin**
Ort
[Online über das Vergabeportal](#)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
- t) **geforderte Sicherheiten**
[siehe Ausschreibungsunterlagen](#)
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
[siehe Ausschreibungsunterlagen](#)
- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
[Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter](#)
- w) **Beurteilung der Eignung**
Die Bieter müssen vor Auftragsvergabe und während der Werkleistung die erforderliche Qualifikation (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) nachweisen.
1) Mindestanforderungen Referenzen (Ergänzung zu VHB-Formblatt 124)
Die drei vorzulegenden Referenzen müssen den folgenden Mindestanforderungen genügen, um mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar zu sein:
- Ausführung eines 15m langen Stollenvortriebs
2.)
Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 (1.) sind zu erfüllen.
Die Anforderungen sind erfüllt, wenn der Bieter die Qualifikation und Gütesicherung des Unternehmens nach RAL-GZ 961 mit dem Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau nachweist.
Für die Ausführungen der Kanalbauarbeiten muss der Bieter mindestens die Anforderungen des Gütezeichens Kanalbau RAL-GZ AK 3 nachweisen. Der Nachweis kann auch durch ein gleichwertiges Zertifikat erfolgen.
Die Anforderungen sind erfüllt, wenn der Bieter die Qualifikation des Unternehmens durch einen Prüfbericht entsprechend Güte- und Prüfbestimmungen Abschnitt 4.1 "Erstprüfung" nachweist und eine Verpflichtung vorlegt, dass der Bieter im Auftragsfall für die Dauer der Werkleistung einen Vertrag zur RAL Gütesicherung GZ 961 entsprechend Abschnitt 4.3 abschließt und die zugehörige "Eigenüberwachung" entsprechend Abschnitt 4.2 durchführt.
(1.) zu beziehen bei:
RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V.
Siegburger Str. 39, 53757 St. Augustin
E-Mail : RAL-Institut @t-online.de, <http://www.RAL.de>
Beuth-Verlag GmbH, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin
Tel. : 030/2601-0, Fax: 0 30/2601-1260
E-Mail : info@beuth.de , <http://www.beuth.de>
Gütegemeinschaft Herstellung und Instandhaltung von Abwasserleitungen und -kanälen e.V.
Linzerstr. 21, 53604 Bad Honnef,
Tel.: 02224/9384-0, Fax: 02224/938484

E-Mail : info@kanalbau.com, [http:// www.kanalbau.com](http://www.kanalbau.com)

Der geforderte Qualifikationsnachweis ist als Anlage zum Angebot vorzulegen.

3.)

Vorlage des RAL-GZ 961-Gütezeichens VB (Bergmännischer Vortrieb mit geschlossener Ortsbrust) für den Stollenbau. Der Nachweis kann auch durch ein gleichwertiges Zertifikat erfolgen.

4.) Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Für Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" wird mit den anderen VHB-Formblättern in diesem Projektraum zur Verfügung gestellt.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name Kreisverwaltung Rhein-Kreis Neuss

Straße Oberstraße 91

Plz, Ort 41460, Neuss

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

Die ausgeschriebenen Leistungen werden im Wege einer Gesamtvergabe gem. § 5 Abs. 2 S. 2 VOB/A vergeben. Das heißt: nur ein Bieter bzw. eine Bietergemeinschaft kann den Gesamtauftrag erhalten. Auf eine Aufteilung in Lose wurde aus technischen Gründen verzichtet.

Die GWD ist zuständig für den Kanalbau, die NEW Netz für den Tiefbau & Stollenbau.

Die GWD ist Auftraggeber und Vertragspartner für alle Kanalbauarbeiten (Leistung 1, siehe: LV GWD).

Die NEW Netz ist Auftraggeber und Vertragspartner für alle Arbeiten betreffend den Tiefbau & Stollenbau (Leistung 2, siehe: LV NEW Netz).

Die Rechnungsstellung soll ebenfalls getrennt erfolgen (siehe VHB-Formblatt 211 Ziff. 1).

Die Vertragsbedingungen gemäß VHB_Formblatt 124 (Besondere und weitere besondere Vertragsbedingungen) gelten für beide Verträge.

Die Zusätzlichen Technische Vertragsbedingungen für Tiefbau- und Montagearbeiten (ZTV Tiefbau Montage) NEW Netz im Stand: 03/2026 und die Zusätzlichen Vertragsbedingungen für Tiefbau- und Montagearbeiten (ZVB-Tiefbau/Montage) im Stand: 03/2026 finden ausschließlich für den Leistungsteil Nr. 2 (Tiefbau & Stollenbau) Anwendung.

Vertragliche Pflichten, die sich aus einem der zwei Leistungsverzeichnisse ergeben, gelten nur für den Vertrag des zugehörigen Leistungsteils.

Bekanntmachungs-ID:

CXP4YBTMXC4